

Musikalischer Nachwuchs im Scheinwerferlicht

Villmerger Musikschule zu Gast in Dintikon

Mit einem bunt gemischten Programm sorgten die Musikschüler aus Dintikon am Dienstagabend für gute Unterhaltung. Ob Anfänger oder schon fast Könner, die Kinder bewiesen, was sie im vergangenen Jahr gelernt hatten.

Die Mehrzweckhalle Dintikon war am Dienstagabend Treffpunkt für alle Musikschüler und deren Eltern. Stephan Frommer, Leiter Musikschule Villmergen, freute sich über die zahlreich erschienenen Eltern und Angehörigen der Schüler. Mit viel Einsatz und Hilfe der Lehrer hatten die jungen Musikanten dieses Konzert vorbereitet und freuten sich darauf, ihr Können zeigen zu können. Den Anfang machten die Musikgrundschüler mit dem

«Neuseeländischen Sonnenuntergangstanz». Besonders viel Spass machte ihnen das «Gefährliche Piratenlied». Auch wenn das «Im-Takt-Klatschen» noch nicht ganz klappen wollte, beim Text verstand man jedes Wort, was nicht selbstverständlich ist.

Weiter ging es mit Soli und Duetten auf Klavier, Querflöte, Cello, Geige oder Blockflöte. Zwei Schülerinnen hatten letzten Sommer begonnen, Pannflöte zu spielen. Mit der Unterstützung ihrer Lehrerin Karin Schaerer spielten sie je ein anspruchsvolles Stück. Zum Abschluss spielten und sangen die Klavierschüler von Lukas Stäger den «Schächer Soppli».

Dem Publikum gefielen die Darbietungen und sie bedankten sich mit Applaus. Für alle Beteiligten war der Anlass ein schönes Erlebnis und machte Lust, weiter zu üben. --gfc



Mit viel Enthusiasmus sang die Gruppe der Musikgrundschule «Das gefährliche Piratenlied».